

APM Gold & Resources Fund

31. Dezember 2010

NAV in €

R: T 149,09 | VT 150,90

I: T 149,40 | VT 151,07

Fondsmanager:

Andreas Böger
Absolute Portfolio Management

Rechtsform:

Österr. Miteigentumsfonds
(§20 InvFG), UCITS III konform

Öffentlicher Vertrieb:

Österreich (T), Deutschland (VT)

KAG / Depotbank:

Semper Constantia Invest GmbH/
Semper Constantia Privatbank

Fondsauflegung:

23. Oktober 2007

Fondsvolumen:

28.386.787,40 €

Mindestanlage:

1 Anteil (P), 50.000 € (I)

NAV Berechnung:

Täglich

Handel:

Täglich, Cut-Off 10:00 MEZ
(Kursdatum t+1, Valuta t+2)

Verwaltungsvergütung p.a.:

1,75% (P), 1,00% (I)

Erfolgshonorar p.a.:

10% (Hurdle 5% p.a., HWM)

ISIN:

AT0000A07HE7 (€, R, T, AUT)
AT0000A07HF4 (€, R, VT, GER)
AT0000A0J8S0 (€, I, T, AUT)
AT0000A0J8T8 (€, I, VT, GER)

Absolute Portfolio Management

Wallnerstraße 3/17, A-1010 Wien

Tel.: +43 1 533 59 76

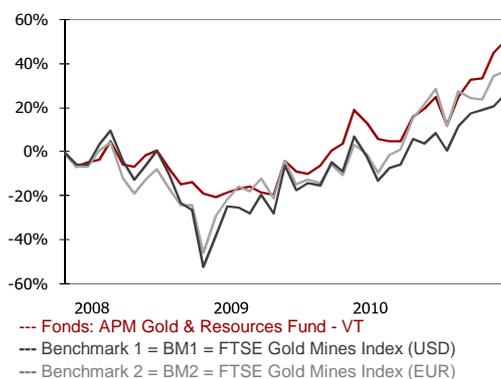
info@absoluteppm.at

www.absoluteppm.at

Anlageziel

Der APM Gold & Resources Fund ist ein UCITS III konformer Goldaktienfonds mit Absolute Return-Ansatz. Das Anlageuniversum umfasst vorwiegend Gold- und Silberaktien, zudem können Edelmetalle und Rohstoffe durch indirekte Investition, andere Rohstoffaktien und verzinsliche Wertpapiere erworben werden. Der Fonds notiert in EUR, Fremdwährungen werden strategisch abgesichert. Die Allokation zu Sektoren und Einzeltiteln wird anhand einer fundamentalen Beurteilung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und einer systematischen Beurteilung von Preis und Risiko gesteuert. Das aktive Risikomanagement ergänzt diesen Prozess, das Vorgehen ist systematisch und orientiert sich an Risikobudgets und maximalen Verlust.

Wertentwicklung



Kennzahlen

	Fonds	BM1	BM2
Ertrag seit Beginn p.a.	13,7%	7,6%	10,3%
Ertrag letzter Monat	3,6%	4,7%	1,5%
Ertrag laufendes Jahr	32,7%	29,0%	38,0%
Ertrag letzten 12 Monate	32,7%	29,0%	38,0%
Standardabweichung	23,3%	43,8%	38,6%
Schiefe	0,48	- 0,00	0,01
Kurtosis	0,37	1,49	1,09
Sharpe Ratio (2,5%)	0,48	0,12	0,20
Maximaler Verlust	-24,5%	-56,7%	-48,4%
Korrelation		0,66	0,69

Allokation*

Liquidität	8,4%
Gold, Platin	9,0%
Silber, Palladium	10,4%
Goldaktien	56,4%
Silberaktien	15,8%
Absicherungen	-7,2%

Marktkapitalisierung des Aktienanteils

0,1 - 0,5 Mrd. €	7,0%
0,5 - 1 Mrd. €	21,6%
1 - 5 Mrd. €	33,9%
5 - 10 Mrd. €	5,9%
> 10 Mrd. €	3,6%

Top 10 Positionen

Silver Wheaton Corp	3,6%
Xetra Gold	3,6%
International Tower Hill Mines	3,4%
Detour Gold Corp	3,1%
Yamana Gold Inc	3,0%
Tahoe Resources Inc	2,9%
Gold Fields Ltd	2,9%
Eastern Platinum Ltd	2,8%
New Gold Inc	2,8%
European Goldfields Ltd	2,8%

Währungen

EUR	77,8%
USD	-29,2%
CAD	41,3%
AUD	6,6%

Länder

Kanada	53,9%
Deutschland	11,4%
Jersey	8,0%
Österreich	7,6%
Australien	6,0%

(* Rohstoffe werden durch indirekte Investition erworben)

Jahr	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2010	-6,4%	-1,1%	0,1%	10,6%	3,0%	4,4%	-10,1%	11,1%	6,6%	0,5%	8,5%	3,6%	32,7%
2009	2,1%	1,1%	-3,4%	-1,3%	19,6%	-4,8%	-1,5%	4,0%	7,7%	2,9%	14,8%	-4,8%	38,8%
2008	1,1%	8,6%	-10,0%	-1,0%	5,2%	2,4%	-8,5%	-7,4%	1,1%	-6,2%	-2,1%	3,1%	-14,5%
2007											-6,8%	2,3%	-4,6%

Diese Übersicht stellt kein Angebot dar. Ein rechtlich gültiges Angebot kann erst nach Übereinstimmung mit dem jeweils anzuwendenden Recht und in Verbindung mit dem jeweils aktuellen Fondsprospekt gelegt werden. Der veröffentlichte Prospekt des hier genannten Fonds in seiner aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstveröffentlichung (Kundmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“) steht Interessenten bei der Semper Constantia Invest GmbH und der Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft, beide A-1010 Wien, Bankgasse 2, kostenlos zur Verfügung und ist auch unter www.absoluteppm.at abrufbar. Sie sollten, soweit nötig, Ihre eigenen unabhängigen und kompetenten Rechts- und Finanzberater sowie sonstige professionelle Berater konsultieren, um sicherzustellen, dass jede Entscheidung, die Sie treffen, für Sie in Anbetracht Ihrer Umstände geeignet ist. Wenden Sie sich in Hinblick auf die jeweils steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater, da sich diese durch Rechtsprechung oder Gesetzgebung ändern kann. Diese Darstellung dient lediglich als Grundlage für ausführliche Informationsgespräche eines professionellen Beraters mit seinen Kunden. Investitionen in Fremdwährungen unterliegen Kursschwankungen. Die Kurse während der Laufzeit können steigen und fallen. Die Erträge der Vergangenheit sind kein Indiz für die Zukunft.

Im Berichtszeitraum lag die Performance des APM Gold & Resources bei +3,6% (12 Mo. +32,7%). Gold in USD stieg um + 2,5% (12 Mo. +30,0%), Gold in EUR +0% (12 Mo.+39,4%), der FTSE Goldaktienindex in USD +4,6% (12 Mo. +30,1%), in EUR +2,1% (12 Mo. +39,6%). Der Goldsektor zählte 2010 abermals zu den stärksten Sektoren, die Performance weltweiter Aktien lag bei 9,5% (MSCI World USD), deutsche Aktien bei 16% (DAX Index EUR), Hedgefonds bei 2,2% (HFR EUR), Unternehmensanleihen bei 4,4% (Citigroup Corporate EUR), Staatsanleihen bei 2,1% (Citigroup Staatsanleihen EUR), breite Rohstoffindices bei 16,8% (DJUBS Commodities USD).

Rückblick und Ausblick

Das Jahr 2010 war wie das Vorangegangene von hohen Staatsdefiziten und der Monetisierung dieser Defizite durch die Zentralbanken geprägt. Es sollte eine weltweite Baisse verhindert werden, ausgelöst durch den US-Immobilienmarkt. Anders ausgedrückt: Nach der Internet-Blase und der Immobilien-Blase haben wir nun die Blase der Staatsfinanzen. Doug Noland von Prudentbear schreibt in seinem Jahresrückblick:

The return of Bubble Dynamics was the overriding thesis coming into 2010. The extraordinary global fiscal and monetary response to the 2008 bursting of the mortgage/Wall Street finance Bubble had unleashed the "global government finance Bubble." [...] And we're not witnessing some "new normal" at work, but rather "The Latest Abnormal" in a prolonged cycle of policy-induced boom and bust dynamics. For this phase of the cycle, the Bubble has invaded the very heart of the Credit system. Normal does not apply. [...] Massive government borrowing and spending stabilized incomes, home prices, securities markets, household net worth, consumption and corporate earnings.

Nach den massiven staatlichen Stützen 2009 sollte sich 2010 die Wirtschaft langsam erholen und der Grad der Stützungsmaßnahmen schrittweise zurückgefahren werden. Doch gleich zu Beginn des Jahres geriet Griechenland in Zahlungsschwierigkeiten, parallel wurden die Wirtschaftsdaten scheinbar immer schwächer. Es folgte das berühmt berüchtigte "Quantitative Easing 2" der amerikanischen Zentralbank, ein Euphemismus für "Geld drucken - zweite Runde". Immer mehr Marktakteure deuteten diesen Schritt als nicht enden wollende staatliche Stützung der Märkte.

Es folgte eine spekulative Kaufwelle nach der anderen: Zuerst wurden Anleihen aller Art erfasst, danach Emerging Markets, kleinere Aktientitel, größere Aktientitel und zuletzt auch die breiten Rohstoffindices. Die Zentralbanken hatten einen Boden unter die nominellen Preisniveaus gezogen, wieso also nicht "ohne Risiko" kaufen? Im letzten Quartal reagierten die Zinsen längerfristiger Anleihen mit Anstiegen um bis zu 1% in wenigen Wochen. In der Regel wurde das als Zeichen einer Wirtschaftserholung gedeutet, wir sehen darin lediglich einen Risikoaufschlag für die Anleihen. Dieser Unterschied ist exemplarisch. Eine "Wirtschaftserholung" - ob in Deutschland, China oder in den USA - kann nicht ernsthaft erwogen werden, wenn gleichzeitig von einer expandierenden Blase der Staatsfinanzen ausgegangen wird.

Unser analytischer Fokus wird auch 2011 monetär sein und hier insbesondere die Lage der Staatsfinanzen. Wir denken, dass sich diese in einer Blase befinden und dass die Risikoaufschläge für Staatsanleihen und andere Verbindlichkeiten zunehmen werden. Damit wird die Finanzkrise zum Kern des modernen monetären Systems vordringen und dem Goldpreis weiteren Aufschub leisten.

Portfolio

Nach den starken Gewinnen im November 2010 konsolidierte der Sektor im Dezember auf hohem Niveau (und stieg in Summe weiter leicht an). Dies brachte die Preise von Gold und Goldaktien wieder in die Nähe der langfristigen Durchschnitte, mit der wichtigen Ausnahme des spekulativen Silbersektors. Nachlassendes Momentum macht den Sektor vulnerabel für schnelle heftige Preisabschläge, was Anfang Januar bereits im Ansatz gesehen werden konnte. Wir gehen aktuell davon aus, dass die Tiefstpreise 2011 in der jetzigen Konsolidierung markiert werden.

Das Portfolio blieb im Dezember leicht konservativ ausgerichtet, d.h. die Liquidität war verhältnismäßig hoch, der Aktienanteil wurde auf knapp 70% reduziert, die Absicherungen mit Put-Optionen wurden beibehalten und der USD-Anteil um weitere 10% erhöht. Die Zusammensetzung der Titel hat sich im Gegenzug weiter Richtung kleinere Titel verschoben. Reduziert wurden die größeren Werte wie Buenaventura, Eldorado, IAMGold und Randgold, aufgestockt wurden kleinere Werte wie Tahoe Resources, International Tower Hill Mines, US Gold und Medusa Mining.

Aus einer aktuellen Pressemitteilung der Absolute Portfolio Management GmbH:

Der APM Gold & Resources wurde mit 5 Sternen von Morningstar als bester Fonds seiner Vergleichsgruppe ausgezeichnet. Als Grundlage für das Fondsrating dient die dreijährige Performance unter Berücksichtigung der Kosten und Risiken. In der Auswertung von Morningstar wird das Risiko des APM Gold & Resources als „niedrig“, die Performance als „über Durchschnitt“ im Vergleich zur Gruppe der in Deutschland zugelassenen Goldaktienfonds bewertet.

